



RADVERKEHRSFÖRDERUNG DES BUNDES UND DES LANDES NRW

Grundhafte Erneuerung des Rad- und Gehweges Borsigstraße zwischen der Fixheider Straße und der Quettinger Straße

Die Stadt Leverkusen beabsichtigt ein attraktives und flächendeckendes Geh- und Radwegenetz zu schaffen. Dazu gehörte u. a. die grundhafte Erneuerung des beidseitigen Rad- und Gehweges an der Borsigstraße zwischen der Fixheider Straße und der Quettinger Straße.

Der Weg ist insbesondere für Radfahrer eine wichtige Verbindungsachse nach/von Alkenrath und Opladen. Aufgrund der massiven Schäden war eine grundhafte Erneuerung dringend erforderlich.

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) haben die Arbeiten von Juni bis August 2022 durchführen lassen. Der Weg hat eine Gesamtlänge von ca. 800 mit wechselnden Breiten von 2,50 m bis 4,00 m. Die Erneuerung erfolgte in Asphaltbauweise. Die Baukosten betrugen ca. 204.000 €.



Förderkennzeichen: 2019 04 316

Für das Vorhaben wurden 165.600 € über das Sonderprogramm Stadt und Land des Bundesministeriums für Digital und Verkehr sowie über die Förderrichtlinie Nahmobilität vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Sonderprogramm
STADT UND LAND
Radverkehrsförderung des Bundes

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

